

Randalierer

Mainz, Gutenbergplatz, Am 31.10.2018 gegen 21:30 Uhr kommt es zu einer Gewahrsamnahme, da ein 25-jähriger Randalierer eine Whiskey-Flasche gegen das Schaufenster eines Schnellrestaurants am Gutenbergplatz warf. Trotz eines Platzverweises entfernt sich der Verantwortliche nicht und sucht erneut Streit mit Unbeteiligten, sodass zur Verhinderung weiterer Straftaten die Gewahrsamnahme erfolgt. **Der Verantwortliche mit polnischer Staatsangehörigkeit war erst gestern aus der Haft entlassen worden.**

Sachbeschädigung

Mainz, Fischtorplatz, Zeugen melden am 01.11.18 gegen 00:20 Uhr eine Sachbeschädigung auf dem Fischtorplatz. Dort soll ein derzeit unbekannter Jugendlicher eine Bierflasche gegen ein geparktes Auto geworfen haben und ist seitdem flüchtig. In dem 3-Wochen alten Auto sind eine Delle in der Fahrertür und die Scheibe leicht beschädigt. Ist der Schaden auf die Flasche zurückzuführen, dürfte er sich auf ca. 1.000 Euro belaufen. Beschreibung des Jugendlichen: ca. **16 Jahre, dunkelhäutig, mit schwarzen, krausen Haaren**, weiße Nike-Jacke, dunkle Hose und dunkle Schuhe.

Sachbeschädigung an Pkw

Mainz, Erthalstraße, Am Mittwoch, dem 31.10.2018 um 21:50 Uhr meldeten Zeugen einen 22-jährigen Mann, der in der Erthalstraße zunächst vor einem dortigen Einkaufsmarkt randalierte und anschließend mit einer Flasche die Heckscheibe eines parkenden Pkws beschädigte. Der 22-Jährige stark Alkoholisierte aus Polch versuchte im Anschluss zu flüchten, konnte jedoch im Rahmen einer Fahndung angetroffen werden. Da er bereits auf der Zugfahrt nach Mainz Fahrgäste aggressiv provozierte und sich weiterhin renitent verhielt, wurde er über Nacht in Polizeigewahrsam genommen.

Sexuelle Belästigung

Mainz, Neutorstraße, Am 01.11.18 kommt es gegen 00:49 Uhr zu einer verbalen

Auseinandersetzung zwischen zwei Personengruppen in der Neutorstraße. Vermutlich infolge einer Enthemmung aufgrund von übermäßigem Alkoholkonsum werden zwei Frauen einer Gruppe von einem 20-jährigen Griechen aus der anderen Gruppe angesprochen, ob sie Geschlechtsverkehr wollten. Dadurch wurde die Stimmung aggressiv. Erst durch das Hinzuziehen der Polizei, sowie des Rechts- und Ordnungsamtes kann eine Eskalation vor Ort verhindert werden. Bei der Kontrolle wird ein Pfefferspray eines 24-Jährigen zur waffenrechtlichen Prüfung sichergestellt und der o.g. 20-jährige erhält einen Platzverweis.

Auseinandersetzung

Mainz, Bahnhof Römisches Theater, In einem Schnellrestaurant im Bereich des Bahnhofs Römisches Theater kommt es am 01.11.18 gegen 04:45 Uhr zu einer Schlägerei zwischen zwei Personengruppen, bei der Tische und Stühle geworfen werden. In diesem Verlauf wird ein 25-jähriger im Gesicht getroffen und leicht verletzt. Eine Personengruppe kann vor Eintreffen der Polizei flüchten. Die Ursache des Streits konnte vor Ort nicht aufgeklärt werden. Der 25-Jährige wird zur Beobachtung in ein Mainzer Krankenhaus verbracht.

Überfall auf 39-Jährige gescheitert

Wiesbaden, Brunhildenstraße, 31.10.2018, gg. 19.00 Uhr - (ho) Eine 39-jährige Frau ist gestern Abend in der Brunhildenstraße von drei Jugendlichen überfallen worden. Die Frau wurde von den Tätern angesprochen und aufgefordert, ihre Handtasche herauszugeben. Dabei wurde sie von einem der Täter mit einem Gegenstand bedroht, bei dem es sich nach Einschätzung der Geschädigten vermutlich um ein Messer gehandelt hat. Doch anstatt den Forderungen des Trios nachzukommen, rief die 39-Jährige laut um Hilfe, worauf die jungen Räuber die Flucht ergriffen. Nachdem die Geschädigte die Polizei verständigt hatte, wurde sofort eine Fahndung nach den Tätern eingeleitet. Dabei wurden in der Nähe des Tatortes drei Jugendliche im Alter von 11, 15 und 16 Jahren angetroffen, auf welche die Personenbeschreibung der Geschädigten zutraf. Ob das Trio tatsächlich für die Tat in Frage kommen, bedarf weiterer Ermittlungen.

22-Jähriger bei Balkonsturz schwer verletzt

Wiesbaden, Kaiser-Friedrich-Ring, 01.11.2018, gg. 02.00 Uhr - (ho) Ein 22-jähriger Mann ist in der vergangenen Nacht vom Balkon eines Mehrfamilienhauses im Kaiser-Friedrich-Ring

gestürzt und hat sich dabei schwere Verletzungen zugezogen. Ermittlungen der Wiesbadener Polizei zufolge, war der Betroffene Gast auf einer Wohnungsparty und saß Zeugenaussagen zufolge, kurz vor dem Unfall auf der Balkonbrüstung. Plötzlich sei er ohne erkennbaren Grund rückwärts abgestürzt und auf die massive Umzäunung des Hauses gefallen. Hinweise, dass fremde Personen an dem Sturz beteiligt waren liegen derzeit nicht vor, sodass die Polizei zum gegenwärtigen Zeitpunkt von einem Unfallgeschehen ausgeht. Der 22-Jährige wurde in ein Krankenhaus transportiert und dort stationär aufgenommen.

17-Jähriger geschlagen

Wiesbaden, Marktplatz, 31.10.2018, gg. 23.50 Uhr - (ho) Ein 17-jähriger Jugendlicher ist gestern am späten Abend Opfer eines unbekanntes Schlägers geworden. Der Geschädigte war zu Fuß im Bereich des Marktplatzes unterwegs, als er von dem Täter plötzlich und ohne erkennbaren Grund angegriffen und geschlagen wurde. Damit nicht genug, bewarf der Schläger den 17-Jährigen noch mit einem Ei. Anschließend flüchtete der Täter.

15-Jähriger mit Reizgas besprüht

Wiesbaden, Carla-Henius-Straße, 31.10.2018, 19.35 Uhr - (pl) Ein 15-jähriger Jugendlicher wurde am Mittwochabend in der Carla-Henius-Straße durch Reizgas verletzt. Ein ebenfalls jugendlicher Täter soll dem 15-Jährigen gegen 19.35 Uhr ohne ersichtlichen Grund Reizstoff ins Gesicht gesprüht haben. Hierdurch erlitt der Geschädigte starke Augenreizungen und musste ambulant in einem Krankenhaus behandelt werden. Der Angreifer soll etwa 16 Jahre alt gewesen sein...

Ladendetektiv von Dieb angegriffen

Wiesbaden, Mainzer Straße, 31.10.2018, 13.30 Uhr - (pl) Der Ladendetektiv eines Einkaufszentrums in der Mainzer Straße ist am Mittwochmittag von einem rabiaten Dieb angegriffen worden. Der Detektiv hatte gegen 13.30 Uhr vier Täter beim gemeinschaftlichen Ladendiebstahl erwischt und es war ihm gelungen, einen der Diebe festzuhalten. Als der Festgehaltene daraufhin in das Büro des Ladendetektivs gebracht werden sollte, setzte dieser sich mit Schlägen zur Wehr, sodass er sich schließlich losreißen und wie zuvor auch schon seine Komplizen aus dem Einkaufsmarkt flüchten konnte.